



## Botschaft des Staates Israel

### PRESSEMITTEILUNG

#### Leipziger Buchmesse widmet ihren Messeschwerpunkt 2015 dem deutsch-israelischen Dialog

Im kommenden Jahr begehen Deutschland und Israel ein besonderes Jubiläum: **50 Jahre deutsch-israelische diplomatische Beziehungen**. Zwanzig Jahre nach dem Ende der NS-Diktatur und dem Völkermord an etwa sechs Millionen Juden und siebzehn Jahre nach der Staatsgründung Israels war die Aufnahme der diplomatischen Beziehungen am 12. Mai 1965 eine historische Leistung.

Mit ihrem Messeschwerpunkt „**1965 bis 2015. Deutschland – Israel**“ würdigt die **Leipziger Buchmesse 2015** das einzigartige Verhältnis beider Staaten. Zahlreiche Autoren aus Israel und Deutschland kommen im Rahmen des Literaturevents zu Wort und sprechen über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Der Dialog wird am Messedonnerstag in Anwesenheit von **S.E. Yakov Hadas-Handelsman, dem Botschafter des Staates Israels in Deutschland**, sowie den Schriftstellern **Amos Oz** und **Meir Shalev** auf dem Leipziger Messegelände eröffnet.

*„Die Entscheidung der Leipziger Buchmesse, dem Jubiläum einen Messeschwerpunkt zu widmen, freut mich sehr“, erklärt Israels Botschafter S.E. Yakov Hadas-Handelsman. „Gerade die Literatur ermöglicht uns, unser Land sowie seine Geschichte, Gesellschaft und Kultur besser und tiefer verstehen zu lernen und Vorbehalte abzubauen.“* Auch Buchmessedirektor **Oliver Zille** unterstreicht: *„Die aktuellen politischen Entwicklungen in Nahost fluten uns fast täglich mit neuen Nachrichten. Doch mit welchem Blick schauen wir eigentlich auf Israel und seine Menschen? Mit dem Messeschwerpunkt bietet die Leipziger Buchmesse die Gelegenheit, sich direkt mit Autoren auszutauschen und damit auch zur eigenen Positionsbestimmung beizutragen. Der Leipziger Bücherfrühling versteht sich so einmal mehr als Ort der Begegnung und von offenen Gesprächen zwischen Autoren, Verlegern, Politikern, Medienvertretern und dem Leser.“*

Während der Messetage, vom **12. bis 15. März 2015**, reisen zahlreiche Autoren aus Israel und Deutschland zu Lesungen, Paneldiskussionen und Lesepartys nach Leipzig. Sie präsentieren unterschiedliche Facetten des deutsch-israelischen Verhältnisses und spiegeln das Leben der jeweils anderen Gesellschaft. Der Messeschwerpunkt wird von der Botschaft des Staates Israel in Deutschland und dem Club Bertelsmann in Zusammenarbeit mit deutschen Verlagen und weiteren Partnern organisiert. Die Leipziger Buchmesse und die Stadt Leipzig unterstützen das Programm.

Der literarische Auftakt in das deutsch-israelische diplomatische Jubiläumsjahr findet zur **Jerusalem Book Fair** statt. Vom 8. bis 12. Februar treffen sich auf der renommierten

Jerusalemer Bücherschau zahlreiche Autoren wie Jennifer Teege, Katja Petrowskaja aus Deutschland und die Comiczeichnerin Rutu Modan aus Israel. Auf Einladung des Auswärtigen Amts der Bundesrepublik Deutschland und des Außenministeriums des Staates Israel verschaffen sich Literaturjournalisten aus Deutschland anlässlich der Jerusalemer Buchmesse einen ersten Eindruck von den zeitgenössischen deutsch-israelischen Literaturbeziehungen.

Mehr Informationen und Einzelheiten entnehmen Sie dem [PDF Dokument im Anhang](#).

Berlin, 11. Dezember 2014

-----

Presseabteilung  
Botschaft des Staates Israel  
Tel: 030-89045 402  
[press3@berlin.mfa.gov.il](mailto:press3@berlin.mfa.gov.il)  
[www.israel.de](http://www.israel.de)  
[www.israel50deutschland.de](http://www.israel50deutschland.de)

Ansprechpartnerin für die Presse zu  
„1965 bis 2015. Deutschland – Israel“:  
Ruth Justen, Freie Journalistin  
im Auftrag der Leipziger Buchmesse  
Tel.: +49 (0) 341 / 6 78 6555,  
Mobil: +49 (0) 152 / 3364 7983  
[r.justen@leipziger-messe.de](mailto:r.justen@leipziger-messe.de)

